

Pressemitteilung

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 - 480 88 0
Telefax 0721 - 480 88 19

info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Kati Markert
Telefon 0721 – 480 88 15
markert@kek-karlsruhe.de

Seite 1 von 2

Karlsruhe, 25. Juli 2013

Karlsruhe bietet einkommensschwachen Haushalten Tausch von ineffizienten Kühlgeräten

Ab Herbst diesen Jahres ermöglicht die KEK, die Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Karlsruhe, rund 150 einkommensschwachen Haushalten, ihre Stromkosten durch den Tausch ihrer alten stromfressenden Kühl- und Gefrierschränke zu senken und gleichzeitig CO₂-Emissionen zu vermeiden. Voraussetzung ist eine Stromspar-Beratung durch die Stromspar-Partner der KEK.

Etwa jedes zweite von 60 Millionen Kühlgeräten in Deutschland ist mindestens zehn Jahre alt und damit ein echter Stromfresser. Ein modernes Gerät der Effizienzklasse A++ bzw. A+++ verbraucht nur ein Drittel bis ein Viertel des Stromes einer Kühl-Gefrier-Kombination von 1992. Mit einem Tausch gegen ein Neugerät lassen sich somit über 100 Euro Stromkosten im Jahr sparen.

Gerade für Haushalte, die über kein oder nur ein geringes Einkommen verfügen und auf Sozialleistungen angewiesen sind, bedeuten alte stromintensive Haushaltsgeräte eine hohe finanzielle Belastung. Die wirtschaftlichen Möglichkeiten, ein neues Gerät anzuschaffen, sind oft nicht gegeben. Ein Ratenkauf scheitert nicht selten an ausreichender Bonität oder verschärft die Schuldsituation.

Mit der 2010 ins Leben gerufenen Aktion Stromspar-Partner konnten bereits 1.500 einkommensschwache Haushalte in Karlsruhe von einer kostenlosen Strom- und Wassersparberatung profitieren. Neben den Energiespartipps erhielten die Haushalte auch Energiesparlampen, abschaltbare Steckdosenleisten und weitere Geräte, die beim Strom- und Wassersparen helfen. Allein mit dieser Unterstützung sparen die Haushalte im Schnitt 96 Euro im Jahr.

An die langjährigen Erfahrungen der Stromspar-Partner möchte die KEK nun anknüpfen und stellt ab September 2013 rund 150 Haushalten neue, besonders sparsame Kühlgeräte zur Verfügung. Damit kann nun ein großes Einsparpotenzial erschlossen werden, das durch die Aktion Stromspar-Partner bislang nicht erreicht wurde. Haushalte mit besonders ineffizienten Geräten erhalten die Möglichkeit, ihre jährlichen Stromkosten um weitere 100 Euro zu senken – angesichts stetig steigender



KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
HRB 706846 Mannheim

Geschäftsführung: Ass. iur. Dirk Vogeley

Sparkasse Karlsruhe
BLZ 660 501 01
Konto Nr. 108 094 723
USt-IdNr. DE265072435



Strompreise eine zweite deutliche Entlastung. Der Gemeinderat der Stadt hatte hierfür zusätzliche Mittel in Höhe von 60.000 Euro bewilligt.

Getauscht werden ausschließlich Geräte, die älter als 10 Jahre sind und einen Verbrauch von mehr als 1,5 kWh pro Liter Kühlvolumen und Jahr haben. Bei der Auswahl der Geräte greift die KEK auf Daten zurück, die die Stromspar-Partner während der vergangenen Jahre bereits vor Ort erhoben hatten.

Voraussetzung ist zudem, dass die Haushalte soziale Leistungen in Anspruch nehmen und dies durch entsprechende Leistungsbescheide oder den Karlsruher Pass nachweisen.

Die Neugeräte werden unter dem Aspekt der Energieeffizienz mindestens die Klassifizierung A++ besitzen. „Bei einem Tausch von 150 Kühlgeräten rechnen wir mit einer Gesamteinsparung von 390.000 € über die Nutzungszeit der Geräte“, erläutert Dirk Vogeley, Geschäftsführer der KEK. „Das entspricht etwa der sechsfachen Investitionssumme und ist gleichzeitig eine spürbare Bremse in der monatlichen Stromrechnung.“

„Doch auch aus ökologischer Sicht rechnet sich das Projekt.“, fügt Bürgermeister Klaus Stapf hinzu. „Mit dem Kühlgerätetausch wird das Klima um 500 Tonnen Kohlendioxid entlastet. Damit zeigt die Stadt Karlsruhe, dass soziale, ökologische und wirtschaftliche Vorteile für alle Beteiligten hand in hand gehen.“

Ansprechpartner:

- ▶ für fachliche Rückfragen:
Monika Wilkens, Tel. 0721-480 88-13, wilkens@kek-karlsruhe.de

- ▶ für redaktionelle Rückfragen:
Kati Markert, Tel. 0721-480 88-15, markert@kek-karlsruhe.de